



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

NSG-ALBUM

Salmtal bei Himmerod



(Dr. H. Fuchs)



NSG-ALBUM

Salmtal bei Himmerod

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	§30 Bundesnaturschutzgesetz
Biotopbetreuung seit:	1999
Entwicklungsziel:	Schutz der naturnahen Fließgewässerabschnitte mit bachbegleitendem Erlen-Eschen-Galeriewald und der Nass- und Feuchtwiesen im Auenbereich der Salm.
Maßnahmenumsetzung:	Im Rahmen der Biotopbetreuung wurden Nassflächen mit Spezialmaschinen wieder freigestellt. Renaturierung von Querbauwerken im Rahmen der „Aktion Blau“ des Landes Rheinland-Pfalz.
Zustand (früher):	Zahlreiche Querbauwerke (Wehre) stellten Hindernisse für wandernde Fischarten dar. Einzelne Feuchtwiesen wurden intensiv bis an die Gewässer bewirtschaftet. Nassbereiche und andere Feuchtbiotope unterlagen der Sukzession.
Bisher erreichtes Ziel:	Renaturierung des Abtswehrs, damit Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten für wandernde Fischarten wie die Forelle. Offenhaltung des Talraums. Extensive Nutzung der Feuchtwiesen durch Beweidung mit Pferden bzw. Ziegen. Erhalt und Entwicklung eines Biototypenmosaiks aus Nass- und Feuchtwiesen, Seggenriedern und Röhrichten. Einrichtung des Themenweges „Schöpfung bewahren“ in Zusammenarbeit mit dem Kloster Himmerod und dem Dienstleistungszentrum ländlicher Raum, DLR, Mosel.



Ihre Biotopbetreuer im Landkreis „Bernkastel-Wittlich-Nord“:

Dipl. Biol. Birger Führ

und



Dipl. Biol. Dr. Harald Fuchs

Tel: 06508/99033

mailto: visenda@visenda.net

Impressum

Landesamt für Umwelt (LfU), Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str. 7
55116 Mainz
www.lfu.rlp.de

Fotos: Dr. H. Fuchs, Birger Führ

Text: Birger Führ

Stand: Dezember 2017, Aktualisierung, Ergänzung von Fotos



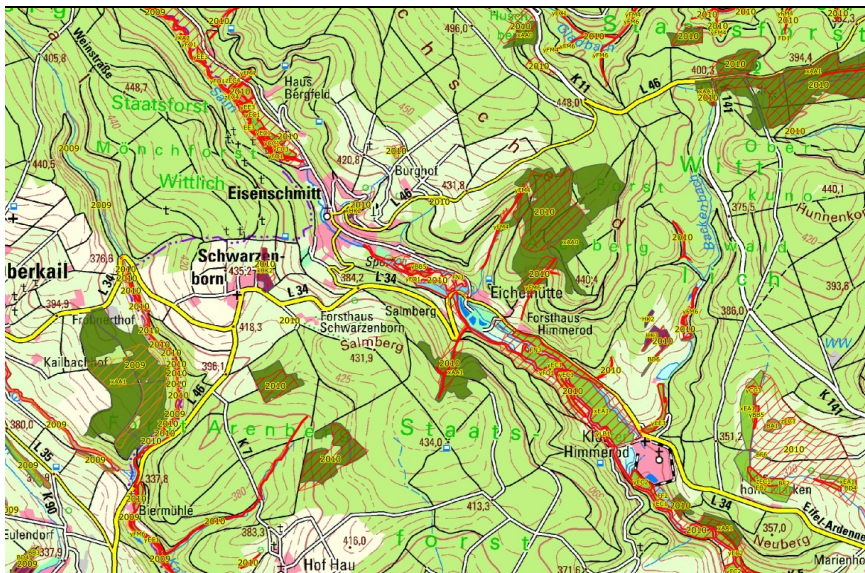
Lage des Betreuungsgebiets zwischen Kloster Himmerod und Haus Bergfried bei Eisenschmitt, an der L 34

Maßstab 1:25.000

Legende

NSG (Naturschutzgebiete)

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)



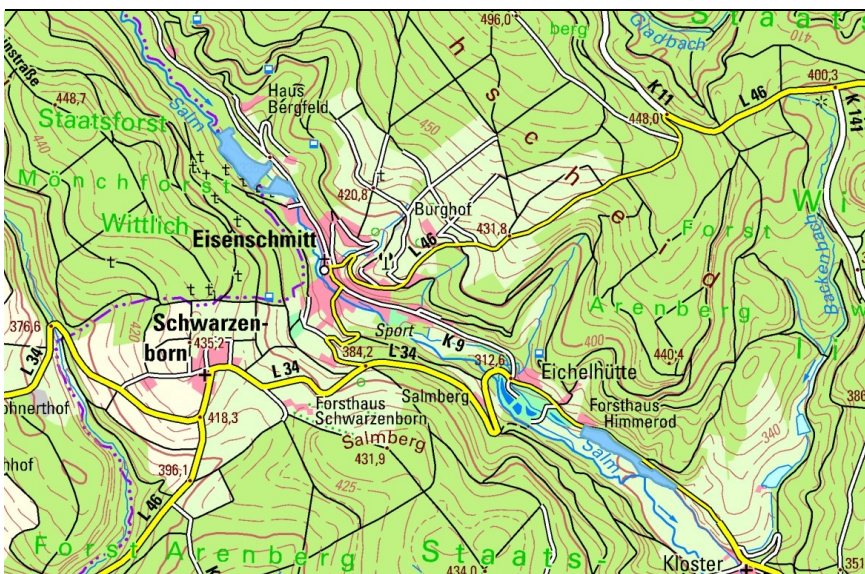
BK schutzwürdige Biotopkartierung 2011

Maßstab 1: 12.500

Legende

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotop
- TK 1:25.000

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)



Maßnahmen im Rahmen der Biotopbetreuung

Maßstab 1. 10.000

Legende

MAS (Maßnahmen) bei Haus Bergfried und bei Forsthaus Himmerod

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)

Die Salm östlich Kloster
Himmerod

Dr. Harald Fuchs



Weide bei Kloster Himmerod
mit Auwald entlang der Salm

Dr. Harald Fuchs



Salmaue bei Forsthaus
Himmerod

Dr. Harald Fuchs





Treibholz am ehemaligen
Stauwehr

Dr. Harald Fuchs



Teil des ehemaligen
Stauwehrs

Dr. Harald Fuchs



Feucht- und Nasswiesen
bei Forsthaus Himmerod

Dr. Harald Fuchs

Beweidete Feucht- und
Nasswiesen westlich Kloster
Himmerod

Dr. Harald Fuchs



Themenweg
„Schöpfung bewahren“

Dr. Harald Fuchs



Wald-Simse
(*Scirpus sylvaticus*) und
Blutweiderich
(*Lythrum salicaria*)

Dr. Harald Fuchs





Tümpel am Wegrand

Dr. Harald Fuchs



Saum mit Sumpf-
Schafgarbe

Dr. Harald Fuchs



Wegweiser Mühlenpfad

Dr. Harald Fuchs

Themenweg
„Schöpfung bewahren“:
Schaufel zu den
Feuchtwiesen

Dr. Harald Fuchs



Fischtreppe Abtswehr

Dr. Harald Fuchs



Lebensraum Totholz

Dr. Harald Fuchs



Pflanzenarten:

Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Waldengelwurz	<i>Angelica sylvestris</i>
Sumpfdotterblume	<i>Caltha palustris</i>
Herbstzeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>
Draht-Schmiele	<i>Deschampsia flexuosa</i>
Kleiner Dornfarn	<i>Dryopteris carthusiana</i>
Sumpf-Schachtelhalm	<i>Equisetum palustre</i>
Buche	<i>Fagus sylvatica</i>
Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>
Flatterbinse	<i>Juncus effusus</i>
Sumpf-Hornklee	<i>Lotus uliginosus</i>
Kuckuckslichtnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>
Pfennigkraut	<i>Lysimachia nummularia</i>
Wasserminze	<i>Mentha aquatica</i>
Sumpf-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis palustris</i>
Scharfer Hahnenfuß	<i>Ranunculus acris</i>
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>
Wald-Simse	<i>Scirpus sylvaticus</i>
Kleiner Baldrian	<i>Valeriana dioica</i>